

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Parkraumkonzept Bürgerbeteiligung Präsentation 19.05.2015



Tagesordnung

- Begrüßung
- Vorstellung des Konzepts
- Beteiligungsverfahren
- Diskussion (Moderation Hr. Dr. Donhauser)

Parkraumkonzept

- Anlass und Ziele
- Bestehende Parkraumbewirtschaftung
- Planung
- Was soll sich ändern?
- Auswirkungen

Anlass und Ziele

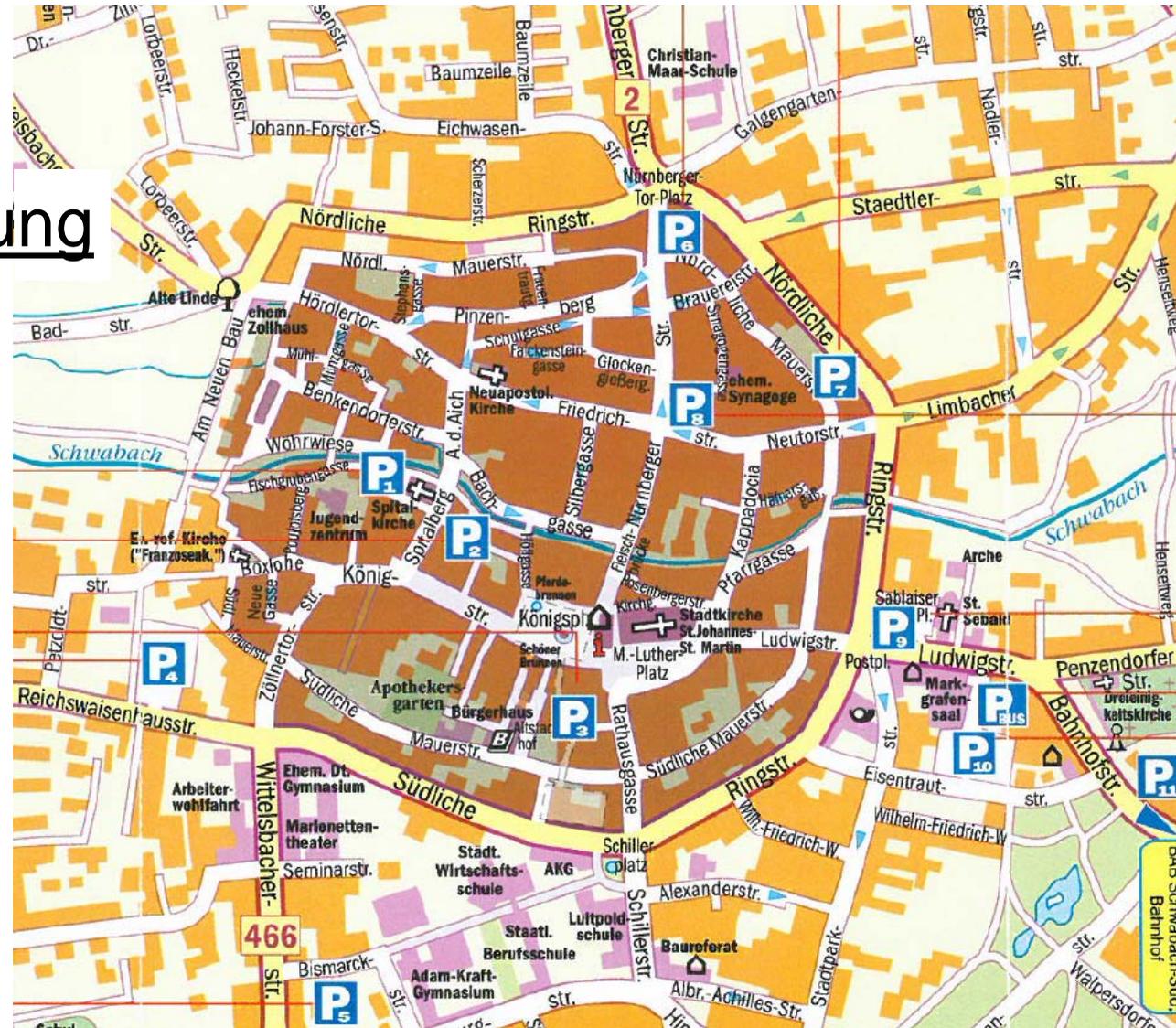
- Auftrag des Stadtrates
- mehr Kurzzeitparkplätze für Kunden der Innenstadt
- Übersichtliche und nachvollziehbare Parkgebühren
- Umsteigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel fördern
- Gebührenanpassung

Verwendung der Mehreinnahmen

- **Beitrag zu Kosten der Parkraumbereitstellung**
z.B. Tiefgarage und Parkhaus Bahnhof
trotz Gebührenerhebung Tiefgarage Defizit von 700.000 € jährlich
- **Serviceverbesserungen beim Parken**
(z.B. Handyparken, Verbesserungen bei Beschilderung der Parkplätze und bauliche Verbesserungen Tiefgarage)
- **Radverkehr und Nutzung ÖPNV fördern**



Bestehende Parkraum- bewirtschaftung



Parkgebühren derzeit

- Nicht systematisch
- nicht einheitlich
- schlecht merkbar



Parkregelung derzeit

Parkgebühren



**Parkplatz
Reichswaisenhausstraße**

Parkscheibe
2 Stunden

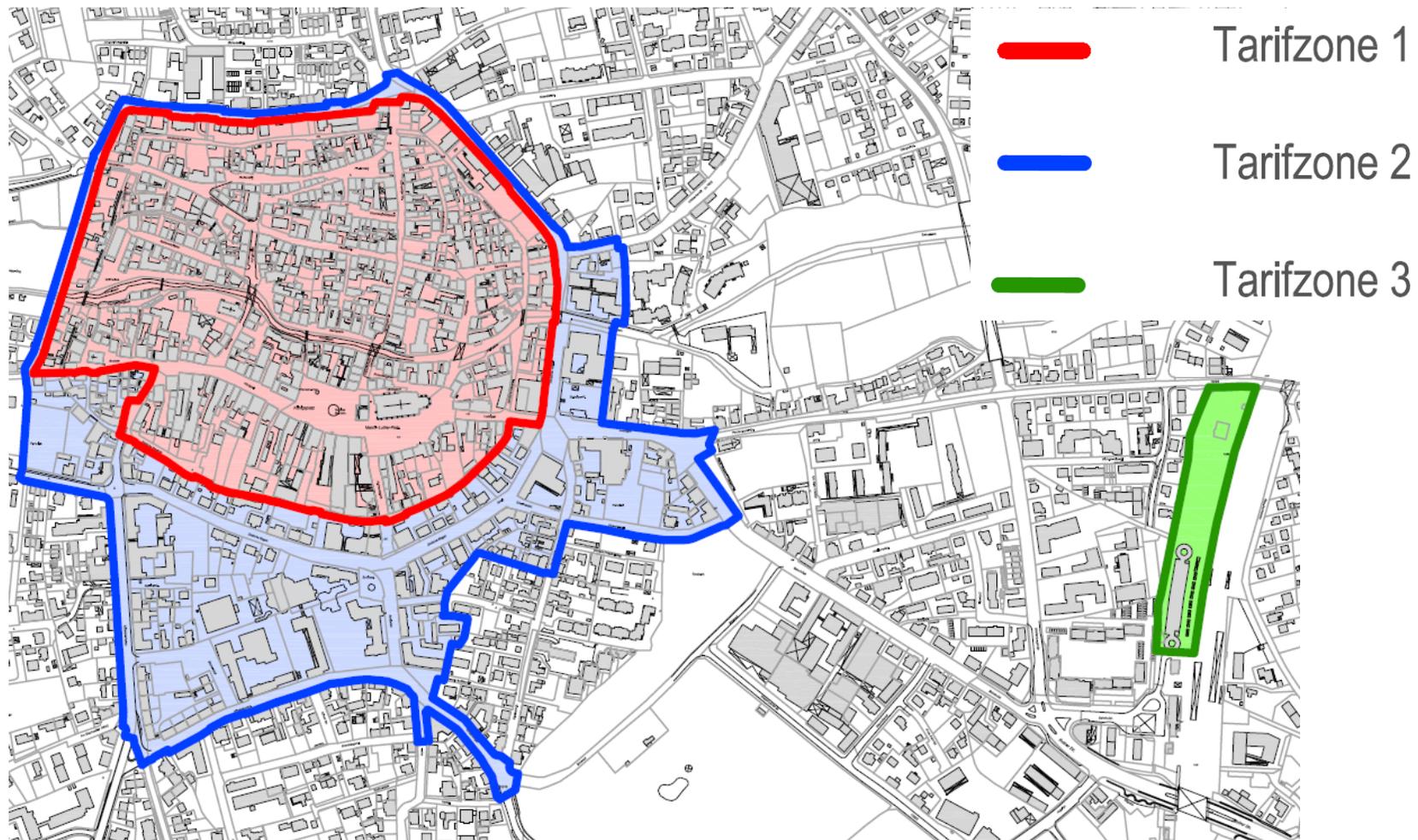
Keine Gebühren,
keine zeitliche
Begrenzung



**Parkplatz
Markgrafenareal**



Geplante Parkzonen



Was soll sich ändern?

Großparkplätze (Reichswaisenhausstraße, Bismarckstraße und Markgrafenareal):

- werden komplett bewirtschaftet
- 25% der Stellplätze: Parkdauer bis zu 4 Stunden
 - stehen auch für Kunden und Besucher der Innenstadt zur Verfügung
- Gebühren
 - pro Stunde 1 €
 - pro Tag 5 €
 - Monatsparkberechtigung 38 €

Was soll sich ändern?

Bahnhof

- Parkhaus am Bahnhof und P&R-Platz werden bewirtschaftet
- Parkplätze sollen in vollem Umfang für Pendler zur Verfügung stehen
- Gebühren:
 - Pro Tag 1 €
 - Monatsparkberechtigung 20 €

Was soll sich ändern?

Tiefgaragen Königsplatz und Bürgerhof

- die ersten 30 Minuten kostenfrei
(statt bisher 90 Minuten)
- ggf. Ausgabe von Werttickets
für eine Stunde kostenfreies Parken durch
Einzelhändler und sonstige Unternehmer
möglich

Was soll sich ändern?

Altstadt:

- erste 30 Minuten 0,50 € statt bisher 0,10 €
- Bewirtschaftungsdauer wird vereinheitlicht
Mo-Fr 7 bis 19 Uhr , Sa 9 – 16 Uhr
- Bewirtschaftung Parkplatz Osterwiese

Was soll sich ändern?

Serviceverbesserungen

- Handyparken
- Tiefgarage
 - Verbesserung der Beschilderung
 - Farbgestaltung Bürgerhof
- Verbesserungen Radverkehr
z.B. Fahrradgarage bzw. Fahrradboxen am
Bahnhof
- Kampagne Jobticket



Geplante Tarife

	TG Königsplatz und Bürgerhof	Tarifzone 1 Altstadt	Tarifzone 2 Großparkplätze Altstadtumf.	Tarifzone 3 Bahnhof (Parkhaus + P&R Platz)
Erste 30 min	frei	0,50 €	0,50 €	0,10 €
Gebühr / h		1 €	1 €	0,20 €
7-20 Uhr:	1 €			
20-7 Uhr:	0,30 €			
Gebühr / Tag	8 €		5 €	1 €
Gebühr / Monat	32 € und 38 €		38 €	20 €
Höchstparkdauer auf Kurzzeitparkplätzen	Keine Beschränkung	2 Stunden	4 Stunden	Keine Beschränkung
Bewirtschaftung	24 h			24 h
Mo-Fr		7-19 Uhr	7-19 Uhr	
Sa		9-16 Uhr	9-16 Uhr	
So		keine	Keine	

Auswirkungen: Einzelhandel

- Mehr Stellplätze für Kunden und Besucher der Innenstadt
- Werttickets für Tiefgarage fördern Kundenbindung
- Höhere Frequenz der vorhandenen Stellplätze

Auswirkungen: Anwohner Altstadt

- Bewohnerparkregelungen in der Altstadt bleiben bestehen
- Parkplatz Alte Linde für Bewohner der Altstadt

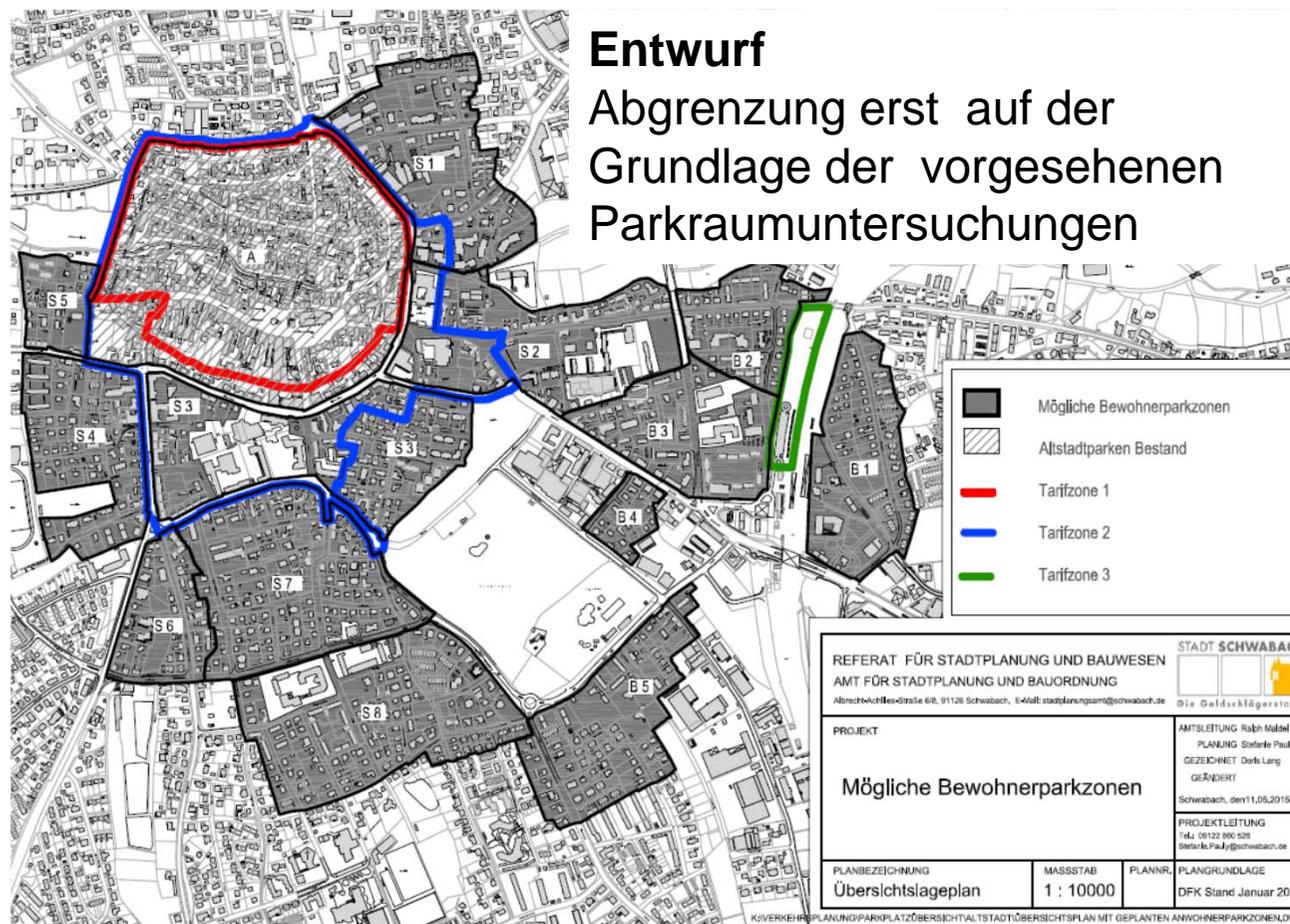
Auswirkungen: Anwohner neue Parkzonen

Bewohnerparken

- notwendig um Ausweichbewegungen von gebührenpflichtigen Stellplätzen zu verhindern
- kann aus rechtlichen Gründen nicht gleichzeitig mit den Parkzonen eingeführt werden
- Untersuchungen notwendig um den Bedarf formell nachzuweisen
- Untersuchungen werden zeitnah beauftragt



Mögliche Bewohnerparkzonen



Auswirkungen: Beschäftigte

- Weniger Dauerparkplätze
- Günstige Monatsparktickets
- Durch Verlagerungseffekte (Radverkehr, ÖPNV)
mehr freie Parkplätze auf Großparkplätzen

Auswirkungen: P&R am Bahnhof

- Parkplätze stehen in vollem Umfang Pendlern zur Verfügung
- Zweckfremde Dauernutzung wird unterbunden

Beteiligungsverfahren

- Anregungen auch schriftlich bis 29.05.2015 möglich
 - Stadt Schwabach‘
Amt für Stadtplanung und Bauordnung
Verkehrsplanung
Postfach 2120
91124 Schwabach
 - oder per Mail an
[strassenplanung-
buergerbeteiligung@schwabach.de](mailto:strassenplanung-buergerbeteiligung@schwabach.de)

Beteiligungsverfahren

- Keine individuelle Antwort möglich
- Anregungen werden dokumentiert und bewertet
- Dokumentation wird den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt
- Dokumentation wird anonymisiert ins Internet gestellt

www.schwabach.de/parken

Beteiligungsverfahren

- Alle Informationen auch im Internet unter:

www.schwabach.de/parken

Zeitplan

- Anregungen bis 29.05.2015
- Voraussichtliche Behandlung der Anregungen
Umwelt- und Verkehrsausschuss 10.06.2015
(öffentliche Sitzung im Bürgerhaus)
- Beschlussfassung Stadtrat
frühestens im Juni 2015
- Umsetzung geplant ab Herbst 2015

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.